

1766

FAKTA

Dato:
1766

Sidetæl:
26r

Omtalte personer:
Johannes Gottfried Bradt
Caroline Mathilde Caroline Mathilde
Christian VII Christian VII
Bernhard Møllmann
Johannes Wiedewelt

RESUMÉ

Om dekorationer i anledning dronning Caroline Mathildes indtog.

TRANSSKRIFTION

Decorationen und Ornamenten als Marmor von verschiedenen Couleuren, oder als Marmor mit Bronze eingelegt, vorgestellt. Der Magistrat hat sonsten auch diese Decoration durch vorbemeldten Bradt in Kupffer stechen laßen.

VA° 1766. \ 5., Die auf des See-Etats Veranstaltung bey der Admiralität quer über

>5., Die bey dem alten Holm bey eben angeführtem Allerhöchsten Einzuge aufgeführte Ehren-Pforte.<

die Straße errichtete Ehren-Pforte, welche nach der alten Bau-Art angelegt war. Sie bestand aus zweyen Theilen, das unterste Gebäude war 23 Ellen hoch und 33 Ellen breit, selbiges hatte mitten inne eine große Pforte zwischen 4. großen Säulen von Corinthischer Ordnung an beyden Seiten und dabeneben zwey kleinere Pforten, welche insgesamt decorirt waren. Über diese letztere fanden sich 8. Medaillons angebracht, worinn diese Tugenden gesehen wurden: Auf der Seite nachm Schloße hin und zwar rechter Hand: a., Hymeneus¹ und b., Concordia.² Lincker Hand: c., Veritas³ und d., Sinceritas.⁴ Auf der andren Seite dahinter, rechter Hand: e., Honestats⁵ und f., Virtus⁶. Lincker Hand: g., Abundantia⁷ und h., Liberitas,⁸ alle neben einander. Ferner waren über sothane Medaillons an beyden Seiten 4. Bas-Reliefs, welche andeuteten. Nachm Schloße zur rechten: a., der Amphitrite Triumpff und zur Lincken b., des Neptuni Triumpff. dahinter zur rechten: c., ein abgebildetes Opfer der Liebe und zur Lincken: d., die Liebe zum Vater-Land, umgeben mit allen Provintz-Wappen. Oben über die Haupt-Pforte war in einer Frise zu lesen:

ADVENTUI AUGUSTÆ EXOPTATISSIMÆ.

und fanden sich sonsten noch 4. Figuren, welche die Haupt-Seen der beyden Reiche vorstellten, gantz oben an den beyden äußersten Ecken angebracht. Das oberste Gebäude, so eine Coupel war, bestand aus 14. frey stehende Säulen, gleichermaßen von Corinthischer Ordnung; Diese war 20. Ellen hoch und 15 Ellen im Diametro, mitten darinne stand ein Bild auf ein Postament, welches herum gedrehet werden konnte. An beyden Ecken nach unten zu waren Figuren, welche die Allerhöchste Nahmen des Königs und der Königin auf Schilder zwischen sich hatten, und zwar stand ersteres zur rechten, letzteres aber zur Lincken an beyden Seiten. Die beyden Theile der Ehren-Pforte, so zusammen eine Höhe von 43. Ellen ausmachten, war übrigens so wohl von außen als binnen schön decorirt und gemahlet. Selbige ist vom oft angeführten Bradt in Kupffer gestochen, und daunter folgendes, so vom H^{rn} Etats-Rath und Professori Möllmann herrühret, gesetzt worden:

MONUMENTUM PIETATIS ADVENTUI AUGUSTÆ
CAROLINÆ MATHILDÆ
SACRATUM
A REI MARITIMÆ SENATU
HAFNIÆ D: VIII.NOV^R MDCCLXVI.

6., Außerdem hätten beÿ diesem hochfeÿerlichen Enzuge 2. Decorationes
>6., **Noch 2. Decorationes beÿ dieser Occasion, wozu aber nur die
Zeichnungen gemacht sind, weilen es damit nicht zur Execution
gekommen, und zwar:<**

gemacht werden sollen, wozu auch der Professor die Zeichnungen
verfertiget hat; Es kam aber damit aus der Ursache nicht zu Stande, weilen
solches durchgehends beÿ allen Particulairs ohne Ausnahme untersaget
worden war. Die Decorationes waren unterdeßen diese:

¹ Dvs. Hymen. x x

² Dvs. Enigheden. x x

³ Dvs. Sandheden. x x

⁴ Dvs. Alvoren. x x

⁵ Dvs. Æren. x x

⁶ Dvs. Dyden. x x

⁷ Dvs. Overfloden. x x

⁸ Dvs. Friheden. x x

OMTALTE VÆRKER



N^o 1766.

Decorationen und Ornamente als Marmor von verschiedenem Coloraten, als
als Marmor mit Bronze eingetragel, vorgefallet. Das Hauptstuck
selbst ist eine große Decoration durch vornehmlichen Arbeit an Kupfer
Platten geschnitten.

5) Die auf des Hrn. Etats Rönne's Bestellung bey der Admiration gezeigete über
die Stadt vornehmliche ebenen Fläche, welche nach des alten Planes
angelegt war. In diesem sind vier große Plätze, das wichtigste Gebäude
war 1778 allen fünf und 73 Plätzen bestehend, folgende sechs werden nun neue große
Plätze zwischen 4 großen Häusern von Eisenstücken bedeckt, an beiden Enden
und inwendigen zwei kleineren Plätzen, welche eingestrichelt decorirt waren.
Über diese Plätze fanden sich 8 Medaillonen angebracht, worin diese
Lugende gezeiget sind: Auf der Rechten Seite steht die mit zwei
Königen hand: a) Sympneus und b) Concordia. Links hand: c) Veritas
und d) Sinceritas. Auf der andern Seite der Plätze, welche sind: e) Jus-
ticia und f) Virtus. Links hand: g) Abundantia und h) Libertas, alle
unter einem. Ferner waren über jedem Medaillon an beiden
Enden 4 kleine Medaillonen, welche angedeutet. Man hat folgende gezeiget:
a) die Amphitrite bewacht und die Kinder bey der Neptune bewacht
deselben gezeiget: c) ein abgebildetes Bild der Liebe und gezeiget
den: d) die Liebe zum Vaterland, umgeben mit allen Tugend-
Lugenden. Oben über der Haupt-Fläche war in einem Fries ge-
setzt:

ADVENTUI AUGUSTÆ EXOPTATISSIMÆ.

Ein großer Fries, dessen auf 4 Figuren, welche die Haupt-Plätze der Stadt
darstellen, ganz oben an die beiden Enden der Platte angebracht.
Das obere Gebäude, so eine Gruppe war, bestand aus 11 Figuren, bestehend
Häusern, gleichsam von Eisenstücken bedeckt, Quers war 17 Plätzen
lang und 10 Plätzen im Diameter, mehrere Säulen stand an beiden Enden
des Plattes, welche für ein Giebelwerk standen. In beiden Enden
auf beiden gezeiget waren Figuren, welche die allerschönsten Häuser der Stadt
und die Könige auf beiden Seiten gezeiget sind, und zwei Platten
rechts gezeiget, welche aber gezeiget an beiden Enden. Die
beiden Plätze der ebenen Fläche, so zusammen eine Fläche von 13 Plätzen
bestanden, was inwendig ist nicht nur durch alle Säulen offen
decorirt und gemalt. Alle diese gezeiget von verschiedenem Platten
in Kupfer geschnitten, und darüber folgende, so von Hrn. Etats
Rönne und Professori Müllmann gezeichnet, gezeiget worden:

MONUMENTUM PIETATIS ADVENTUI AUGUSTÆ

CAROLINÆ MATHILDÆ

SACRATUM

A REI MARITIMÆ SENATU

HAFNIÆ D. VIII. NOVBRIS MDCCCLXVI.

6) Die über diesen Festungsplan gezeigte 2 Decorations
gemacht worden, allen, welche auf des Professor's die Zeichnungen
entworfen hat, so kann aber damit nur der Vergleich nicht zu thun
ist, welchen dieser entworfen hat bey allen Particulars der Stadt.
welche untergelegt worden war. Die Decorations waren
unter diesen die:

5) Die bey allen
Plätzen bey eben ange-
führten allerschönsten
Einzüge aufgeführt
Ehren-Plätze

6) Auch 2 Decorations
bey dieser Decoration, was
zu aber nur die Zeichnungen
gemacht sind, werden
es damit nicht zur Erec-
tione gekommen, und
war: